

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 24.10.2019
Sitzung Nummer:	2 (KVPA/2/2019)
Sitzungsdauer:	15:30 - 17:10 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Carsten Wulfänger
Vorsitzender, Landrat

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Carsten Wulfänger

Mitglieder

Herr Ralf Berlin

Frau Katrin Kunert

Herr Nico Schulz

Herr Thomas Staudt

bis 16.40 Uhr

Stellvertreter

Herr Bernd Witt

Herr Arno Bausemer

ab 15.40 Uhr - in Vertretung für Patrick Puhlmann

bis 16.57 Uhr - in Vertretung für Dietrich Gehlhar

von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber

Herr Thomas Hentschel

Frau Susanne Hoppe

Frau Anja Krüger

Herr Sebastian Stoll

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dietrich Gehlhar

Herr Patrick Puhlmann

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses sowie der Beschlussfähigkeit
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Einwohnerfragestunde
 - 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 1. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 29.08.2019
 - 6 Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der 1. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 29.08.2019
 - 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 007/2019
 - 8 Berichterstattung zur Budgetentwicklung (Stand 31.05.2019)
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 040/2019
 - 9 Zustimmung zur Annahme einer Spende 2020
Vorlage: 077/2019
 - 10 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Landrat eröffnet um 15.30 Uhr die 2. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses sowie der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellt fest:

- die Einberufung zur Sitzung des KVPA erfolgte frist- und ordnungsgemäß am 11. Oktober 2019,
- der KVPA ist beschlussfähig; es sind 6 Mitglieder des KVPA sowie der Landrat anwesend. (siehe auch Seite 1 Anwesenheitsliste).

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat informiert, dass der Tagesordnungspunkt 14 abgesetzt werden muss, da keine Bewerbungen eingegangen sind.

Zudem wird der Tagesordnungspunkt 12 „All-In-Mietvertrag für Druck- und Kopiertechnik im Landkreis Stendal“ im nichtöffentlichen Teil neu aufgenommen.

Da keine weiteren Änderungsvorschläge angezeigt werden, gilt die Tagesordnung mit den o.g. Änderungen als festgestellt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Landrat schließt die Einwohnerfragestunde.

zu TOP 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 1. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 29.08.2019

Herr Berlin bittet, unter Tagesordnungspunkt 10 seine Aussage wie folgt zu ändern:

Alte Version:

Herr Berlin merkt an, dass er den Eigenanteil der Berufsschüler oder Gymnasiasten ab der 11. Klasse nicht als positiv empfindet. Den Eigenanteil von 100 € kann sich nicht jeder Haushalt leisten.

Neue Version:

Herr Berlin merkt an, dass er die Vorfinanzierung der Berufsschüler oder Gymnasiasten ab der 11. Klasse nicht als positiv empfindet. Die Vorfinanzierung kann sich nicht jeder Haushalt leisten.

Dieser Änderung wird zugestimmt.

Außerdem hinterfragt Herr Berlin, warum zwei unterschiedliche Namen als Protokollführer aufgelistet sind.

Der Landrat erklärt, dass Frau Krehl in der Sitzung anwesend war und aus diesem Grund in der Anwesenheitsliste erfasst ist. Frau Stobinski verfasst das Protokoll und unterschreibt es daher auch.

Da es keine weiteren Anmerkungen gibt, wird die Niederschrift mit den o.g. Änderungen zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

zu TOP 6 Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der 1. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 29.08.2019

Der Landrat informiert über die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

In seiner Sitzung am 29.08.2019 fasste der KVPA folgenden Beschluss:

Zur Drucksache Nr. 045/2019

Beschluss über die Vergabe von ÖPNV-Leistungen

„Der Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss beschließt nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die Fachämter der Vergabeempfehlung des betreuenden Ingenieurbüros, der IGDB GmbH, zu folgen und den Zuschlag für das Gesamtangebot für alle 3 Lose an den Bieter stendalbus GmbH zu erteilen.“

Die jährlichen Folgekosten hierfür betragen 7,29 Mio. Euro.

**zu TOP 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 007/2019**

Frau Hoppe stellt den Haushalt anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 7 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Berlin geht auf die Position der Schullandheime ein. Zu diesen Verwaltungsvereinbarungen der Schullandheime wurde eine Vorlage erstellt, die jetzt im Schul-, Sport- und Kulturausschuss behandelt werden soll. Früher gab es auch ein Schullandheim in Bismark. Wäre es möglich dieses Schullandheim in die Prüfung im Fachausschuss einzubeziehen?

Der Landrat lässt dies durch die Verwaltung prüfen.

Herr Witt merkt an, dass die bestehenden Verwaltungsvereinbarungen mit den Schullandheimen Kietz und Buch bereits sehr alt sind. Die Zuschüsse des Landkreises wurden nicht ausgeschöpft, da die festgelegten Rahmenbedingungen nicht einzuhalten sind. Es ist wichtig sich noch einmal intensiv mit dieser Thematik auseinanderzusetzen.

Der Landrat erklärt, dass es dazu bereits einen Antrag im Kreistag am 19.09.2019 gab. Dieser Antrag wurde an den Schul-, Sport- und Kulturausschuss überwiesen. Dort beschäftigt man sich intensiv mit diesem Thema.

Herr Bausemer bedankt sich dafür, dass seiner Bitte aus dem Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss nachgegangen und den freiwilligen Leistungen Erläuterungen zugefügt wurden.

Herr Berlin stellt eine Frage zu den freiwilligen Leistungen. Unter der Position 5.7.1.10 sind Zuwendungen an Dritte (u. a. Altmarkmacherfestival, Altmärkische Tier- und Gewerbeschau, Projekt "Jugend forscht", Unser Dorf hat Zukunft) dargestellt. In jedem Jahr taucht dort eine andere Summe auf. Wie ist das zu erklären?

Frau Hoppe wird dies prüfen und in den Fraktionssitzungen beantworten.

Herr Bausemer fragt, ob es eine genaue Aufschlüsselung der Summen für die einzelnen Veranstaltungen gibt.

Frau Hoppe erklärt, dass im Haushaltsplan eine Aufschlüsselung bereits enthalten ist. Dort sind die Konten und Summen genau zugeordnet. In der Präsentation wurden alle Positionen zusammengefasst.

Herr Berlin stellt fest, dass für das Gymnasium Hildebrandt und die Gemeinschaftsschule Tangerhütte Gelder im Haushalt aufgelistet sind. Bei diesen Summen handelt es sich um Fördergelder. Liegen diese Gelder aus den Förderprogrammen dem Landkreis schon vor?

Der Landrat verneint dies. Im Haushalt muss trotzdem aufgeführt sein, welche Ausgaben für die Sanierungen geplant sind. Dies ist eine Forderung der Investitionsbank.

Frau Kunert möchte wissen, ob bei dem Projekt „DigitalPakt“ ein Eigenanteil notwendig ist.

Der Landrat antwortet, dass ein Eigenanteil von 10% erforderlich ist. Dieser wurde konsumtiv in den Haushalt eingeplant.

Frau Kunert hinterfragt, was passiert, wenn der Landeshaushalt bis Ende des Jahres nicht beschlossen wird.

Der Landrat erläutert, dass dies für den Kreishaushalt nicht relevant ist.

In der Debatte zum Thema Abfall wurde durch die Fraktion „DIE LINKE“ angeregt, dass Umweltamt so aufzustellen, dass zukünftig mehr Eigenkompetenz vorgehalten werden kann. Dieses Thema spricht Frau Kunert noch einmal an und fragt nach, mit welchen Kosten bei einer solchen zusätzlichen Stelle zu rechnen ist.

Der Landrat stimmt zu, dass wieder mehr Eigenkompetenz in die Verwaltung gebracht werden muss. Die jährlichen Kosten für eine Stelle im gehobenen Dienst beliefen sich in der letzten Zeit auf 72.000 €.

Frau Kunert stellt fest, dass bei den Steuereinnahmen der Kommunen eine Veränderung von 5-6 % dargestellt ist. Handelt es sich dabei um die Steuereinnahmen von vor zwei Jahren?

Frau Hoppe bejaht dies.

Frau Kunert fragt, wann die eingebrachten Veränderungen zum Haushalt an die Kreistagsmitglieder übergeben werden.

Der Landrat erklärt, dass alle Veränderungen fristgerecht entsandt werden, sodass sie am 12.12. im Kreistag zur Beschlussfassung vorliegen.

Daraufhin fragt Herr Schulz, bis wann die Änderungsanträge eingereicht werden müssen, damit sie vernünftig eingearbeitet werden können.

Der Landrat antwortet, dass die Anträge bis Mitte November vorliegen sollten.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Beraten

zu TOP 8 Berichterstattung zur Budgetentwicklung (Stand 31.05.2019) - Mitteilungsvorlage - Vorlage: 040/2019

Frau Hoppe stellt die Budgetentwicklung anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 8 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Bausemer fragt, ob der Anstieg in den Betreuungskosten von 6,6 Mio. € auf 6,8 Mio. € von langfristiger Dauer ist.

Der Landrat erklärt, dass man weiterhin mit der Summe von 6,8 Mio. € rechnen muss, da sich die Anzahl der Kinder nicht verändern wird. Die Durchschnittszahl der Kinder in den Heimen wird nicht sinken, weshalb auch die Heimkosten gleich bleiben werden. Der Anstieg der Heimkosten ist zustande gekommen, da dort jetzt nach Tarifvertrag gezahlt wird.

Herr Berlin fragt, ob die 143 Kinder, die während der Präsentation genannt wurden, aus dem Landkreis Stendal kommen.

Der Landrat bejaht dies. Allerdings sind nicht alle davon im Landkreis Stendal untergebracht.

Frau Kunert möchte wissen, ob es sich dabei um Kinder handelt, die nicht in Pflegefamilien untergebracht werden können.

Der Landrat bestätigt, dass man die Kinder lieber in Pflegefamilien unterbringt. In diesen Fällen ist dies aber nicht möglich.

Herr Witt merkt an, dass es in der Wirtschaftsförderung auch befristete Stellen gibt, da einige Projekte befristet sind. Werden diese Stellen auch berücksichtigt?

Der Landrat erklärt, dass dieses Personal im Stellenplan enthalten ist. In dem Jahr, in dem die Förderung ausläuft, haben diese Stellen einen kw-Vermerk (künftig wegfallend).

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 9 Zustimmung zur Annahme einer Spende 2020
Vorlage: 077/2019

Der Landrat weist darauf hin, dass es im Beschlussvorschlag nicht Sommer 2019, sondern Sommer 2020 heißen muss.

Die Vorlage wird mit der o.g. Änderung zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

Der Landrat informiert über einen Termin. Bei diesem geht es um die Ausschreibung der Planungsleistung der europaweiten Ausschreibung der Gemeinschaftsschule Tangerhütte. Für jede Fraktion besteht die Möglichkeit an diesem Verfahren teilzunehmen. Die Fraktionen wurden bereits schriftlich informiert.

Frau Kunert hat über Facebook erfahren, dass am 30.10.2019 eine öffentliche Veranstaltung zur Landratswahl stattfinden soll. Wer ist dabei der Veranstalter?

Warum wurde für die Kommunalwahl eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt?

Herr Dr. Gruber erklärt, dass für die Wahl des Hauptverwaltungsbeamten eine Vorstellung der Kandidaten zwingend erforderlich ist. Durch die Veranstaltung am 30.10. wird dies gewährleistet. Veranstalter ist dabei der Kreiswahlleiter.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.